

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am 15.06.2023 fand die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.
Zur Kenntnisnahme veröffentlichen wir nachfolgendes Protokoll:

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Strebert begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass keine Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Verkehrskonzept der Stadt Reichelsheim – Maßnahmenkatalog Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.2023

Die CDU-Fraktion bringt hierzu folgenden Änderungsantrag ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird um folgende Punkte den Stadtteil Dorn-Assenheim betreffend mit der Bitte um Prüfung und Priorisierung im Gesamtkontext des städtischen Verkehrskonzeptes ergänzt:

- Assenheimer Straße / Wetteraustraße: regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung südlicher Ortsausgang, Bereich 30er – Zone
- Parksituation Untergasse: Prüfung verkehrsregelnder Maßnahmen zur Sicherung Rettungswege
- Ligusterweg: Installation Blackbox in Höhe der Zufahrt Raiffeisen
- Weingartenstraße und Feldstraße: Prüfung, ob ein Verkehrsspiegel die Sichtbehinderung zur Ausfahrt auf die L3187 verbessert
- Wetteraustraße (Engstelle): Prüfung, ob die Gefährdung der Fußgänger in der Engstelle minimiert, die Sicht der Kfz-Fahrer in der Ausfahrt Obergasse verbessert und die Querungshilfe zur Optimierung der Gesamtsituation beitragen kann
- Zufahrt Bergwerksee: Prüfung, ob eine vermehrte Kontrolle fließenden und ruhenden Verkehrs die Probleme für die Anwohner und die Landwirtschaft reduzieren
- Fahrbahnmarkierungen: Erneuerungen der Parkflächen auf dem Kirchplatz, des Parkverbots vor der Sport- und Festhalle, Anbringen von Piktogrammen vor beiden Kitas (Alte Gasse, Obergasse, Am Römerbrunnen), Erneuerung der Haifischzähne wo erforderlich

Daraufhin beantragt die SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung: 20.20 – 20.30 Uhr

1.) Die Stadtverordnetenversammlung **beschließt** den Änderungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt:

Abstimmung: ja: 19 nein: 0 Enthaltung: 3

2.) Beschluss:

Die SPD fordert den Magistrat demnach auf:

- ein Angebot für fünf weitere Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Stadtgebiet einzuholen und diese Kostenermittlung in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 einzubringen
- die Sanierung der Unterführung in Beienheim (Karl-Kempff-Platz/ Sportplatz) in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn voranzutreiben
- Teilaufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung in der Frankfurter Straße sowie in der Dorn-Assenheimer Straße zu prüfen, Kosten zu ermitteln und diese in die Haushaltsberatungen 2024

einzubringen. Die Mittelmarkierung in der Dorn-Assenheimer Straße soll entfernt werden - Kosten dafür vorab ermittelt und kommuniziert werden

- den Hauerweg sowie den Lorenweg als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen
- die Haifischzähne im Gäßchen nachzuziehen und die Markierungen (u.a. Zebra-Streifen) in der Eichenstraße zu erneuern; zudem sollen auch die anderen Markierungen innerhalb des Stadtgebiets in Augenschein genommen werden
- Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zu führen, um an Eigentümerpflichten (z.B. Heckenrückschnitte, Straße kehren) zu appellieren und eine Behinderung von Gehwegen und Ähnliches zu vermeiden
- eine Informationskampagne zu starten, um die Bürgerinnen und Bürger bezüglich Halten und Parken zu informieren
- Black Box Auswertungen weiterhin im gesamten Stadtgebiet vorzunehmen, vor allem nach Abschluss der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Heuchelheim
- einen verkehrsberuhigten Bereich auf dem Lindenplatz in Blofeld auszuweisen
- die aufgelisteten Straßenschäden (u.a. Dorheimer Straße, Berliner Straße, Hans-Geis-Küppel, Bergstraße) durch die Bauverwaltung aufzunehmen
- das einseitige Gehwegparken in der Berliner Straße zeitnah anzuordnen
- das Gehwegparken in der Dorheimer Straße in markierten Bereichen anzuordnen
- die Bad Nauheimer Straße in die Verkehrsschau 2024 aufzunehmen und beim zuständigen Wetteraukreis das Einrichten von Querungshilfen zu beantragen
- Gespräche mit geeigneten Kommunen aufzunehmen, um eine Neuausrichtung nach dem Ende des Ordnungsbehördenbezirks frühzeitig zu planen, um wieder regelmäßige Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs vornehmen zu können
- das skizzierte Parkkonzept (versetztes Parken in markierten Flächen) für die Florstädter Straße umzusetzen
- das skizzierte Parkkonzept in der Wiesengasse mit den beteiligten Akteuren (Anwohnerinnen und Anwohner sowie Kundinnen und Kunden der Metzgerei und Alte Blechwerkstatt) abzustimmen und umzusetzen
- die Auswertung der Black Box Messung in der Wölfersheimer Straße vorzunehmen, die Auswertung im ISLU-Ausschuss mitzuteilen und Parkplatzmarkierungen vorzunehmen
- die Auswertung der Black Box Messung in der Luise-Büchner-Straße dem ISLU-Ausschuss in einer kommenden Sitzung zur Kenntnis zu geben
- die Kosten zu ermitteln, um vor jeder Kindertageseinrichtung ein Piktogramm „Ach-tung Kinder“ auf der Straße anbringen zu können und dies in die Haushaltsberatungen 2024 einzubringen
- nach der Sanierung des Bürgerhauses und des KITA-Neubaus mit der Grundschule im Ried, der Elternschaft und der Verkehrswacht einen runden Tisch zu etablieren, um die Verkehrssituation rund um die Willy-Nohl-Straße zu verbessern

Alle genannten Maßnahmen sollen von der Verwaltung priorisiert und mit weiteren anstehenden Bauprojekten nach Möglichkeit abgestimmt werden.

Abstimmung: ja: 19 nein: 0 Enthaltung: 3

**TOP 3: Europaweite Ausschreibung der Abfallentsorgung zum 01.01.2025:
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Festlegung
eines einheitlichen Sammel- und Abrechnungssystems
Vorlage des Magistrates vom 30.05.2023**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Den Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung „Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Wetterau (AGAW)“, Stand: 31.03.2023. Damit wird der Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises mit der europaweiten Ausschreibung der Abfälle beauftragt.
- 2) Im Sinne eines einheitlichen Sammel- und Abrechnungssystems der 23 Mitgliedskommunen der AGAW folgende Parameter für die europaweite Ausschreibung der Einsammlung der Abfälle ab dem 01.01.2025:
- a) 3-wöchentliche Sammlung der Restabfälle/des Hausmülls
 - b) 32 Sammlungen pro Jahr der Bioabfälle; dies bedeutet in den Wintermonaten eine 14-tägliche und in den Sommermonaten eine wöchentliche Abfuhr
 - c) eine 4-wöchentliche Abfuhr des Altpapiers
 - d) Abfuhr von Sperrmüll auf Abruf spätestens 4 Wochen nach der Anmeldung
 - d) 5 Abfahrten von Grünabfall, je 2 im Frühjahr und Herbst sowie eine Abfuhr der Weihnachtsbäume. (*Änderung geg. bisherigem System*)
- 3) Die Beibehaltung des Identifizierungssystems als Abrechnungsbasis für die Abfallgebühren mit einer evtl. erforderlichen Anpassung der Mindestanzahl beim Restmüll von bis zu **10** Leerungen. Weitere im Rahmen der Gebührensatzung erforderliche Anpassungen sind durchzuführen.

Abstimmung: ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0

Stadtrat Heinzig verlässt den Sitzungssaal.

TOP 4: Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2024 – 2028

Vorlage des Magistrates vom 30.05.2023

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Strebert wird keine geheime Wahl beantragt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende acht Personen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen und Hilfsschöffen im Amtsgericht Friedberg.

- Nr. 1: Heinzig, Jörg E.
- Nr. 2: Gerstner, Nicole
- Nr. 3: Prizl-Wirth, Susann
- Nr. 4: Brod, Jürgen
- Nr. 5: Stoll, Katja
- Nr. 6: Landmann, Heiko
- Nr. 7: Clöß, Günter
- Nr. 8: Greiner, Sonny

Abstimmung: ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0

Stadtrat Heinzig nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 5: Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Reichelsheim

Vorlage des Magistrates vom 30.05.2023

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Strebert wird keine geheime Wahl beantragt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reichelsheim wählt Herrn Sascha Törner, Barbarastr. 30a, 61203 Reichelsheim für weitere zehn Jahre zum Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Reichelsheim.

Abstimmung: ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 6: Verabschiedung einer Archivsatzung
Vorlage des Magistrates vom 30.05.2023**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reichelsheim beschließt die beigelegte Archivsatzung wie vorgelegt.

Abstimmung: ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 7: Wechsel der Holzverkaufsagentur für Nutzholz aus dem Stadtwald
Vorlage des Magistrates vom 13.06.2023**

Beschluss:

Der Magistrat beschließt,

- a) die Kündigung des Gesellschaftervertrages mit der Holzagentur-Taunus GmbH fristgerecht zum 31.12.2024.
- b) die Übertragung des Holzverkaufes auf die Forstbetriebsgemeinschaft Wetterau w.V. zum 01.01.2025.

Abstimmung: ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8: Bericht Akteneinsichtsausschuss

Stadtverordneter Waschbüsch berichtet aus dem Akteneinsichtsausschuss.

TOP 9: Berichte

a.) Ausschussvorsitzende und Verbandsvertreter

Stadtverordneter Fritsch berichtet aus der ISLU-Sitzung vom 27.04.2023.

Stadtverordneter Schilling berichtet aus den ISLU-Sitzungen vom 10. und 15.05.2023.

b.) Magistrat

Bürgermeisterin Herget berichtet über:

- Flüchtlingsituation in Reichelsheim
- Freiflächenplanung „Am Heiligen Stein“
- Essensversorgung in den städtischen Kitas
- Wiedereröffnung des Holzwürmchens
- Einstellung pädagogische Hilfskräfte
- gemeinsamer Förderverein für Grundschule und städtische Kitas
- Planung Yplay
- Senioren Ausflug
- Theaterfahrt nach Frankfurt
- 1. Gewerbestammtisch
- Einweihung der Heuchelheimer Kirche

-Einweihung des Weidenpavillons

-IKZ-FFW-Beschaffung

c.) Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Strebert gratuliert allen Geburtstagskindern.

TOP 10: Anfragen

a.) schriftliche Anfragen:

1. Bepflanzung der Lärmschutzwand entlang der Langeweidstraße

Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.05.2023

2. Barrierefreiheit in städtischen Liegenschaften

Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.05.2023

3. Außenanlage Kita Wichtelwiese Dorn-Assenheim

Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.05.2023

Die schriftlichen Anfragen der CDU-Fraktion werden vom Magistrat schriftlich beantwortet und liegen den Stadtverordneten vor.

b.) mündliche Anfragen:

Bürgermeisterin Herget beantwortet Fragen zu:

-Aufstellung einer Bank im Geschwister-Scholl-Ring

-Mülleinsammlung am Bergwerksee

-Beschaffung Scanner

-Wasserampel

-Schließung der SuF-Halle in Dorn-Assenheim

Stadtverordnetenvorsteher Strebert schließt die Sitzung.

Nächste geplante Stadtverordnetenversammlung: 18.07.2023 im DGH Blofeld.

Reichelsheim, den 16.06.2023

Holger Strebert
Stadtverordnetenvorsteher

Horst Wenisch
Schriftführer